

[22144.] Folgendes Circular wurde von uns ausgegeben:

Bern, Datum des Poststempels.
P. P.

Nachdem der erste genau vor 100 Jahren in unserer Offizin vollendete Katalog (*edidit Sinner 1772*) der hiesigen berühmten Handschriftensammlung nicht allein vergriffen, sondern auch seit langer Zeit vollständig aus dem Buchhandel verschwunden, wird in unserem Verlage etwa in Jahresfrist erscheinen:

Catalogus Codicum Bernensium.

(Bibliotheca Bongarsiana.)

Edidit et praefatus est
Hermannus Hagen.

Das Nähere über dieses für die gesammte gelehrte Welt so ausserordentlich wichtige Werk wollen Sie aus dem ausführlichen Circular ersehen, welches wir vorerst an einen engeren Kreis von Gelehrten und speciellen Freunden des Herrn Verfassers versandten, und Ihnen zur Gewinnung von Subscribenten ebenfalls offeriren.

Die zahlreichen directen Bestellungen, welche infolge dessen bereits bei uns eingingen und die wir s. Z. den resp. Sortimentsbuchhandlungen zur Expedition an die Subscribenten überweisen werden, enthalten unter andern bekannten Namen die der Herren

Prof. Dr. Ritschl in Leipzig.
Geh. Justizrath Huschke in Breslau.
Prof. Dr. Eckstein in Leipzig.
Prof. Dr. Cornelius in München.
Prof. Dr. Fritzsche, Oberbibliothekar in Zürich.
P. Gall Morel in Einsiedeln.
Prof. Dr. Pertz in Greifswald.
Director Dr. Hölbe in Dresden.
Prof. Dr. A. Riese in Frankfurt a/M.
Dr. Meister in Breslau.
Prof. Dr. Fleckeisen in Dresden.
Gymnasiallehrer Dr. Peiper in Breslau.
Prof. Dr. Keil in Halle.
Prorector Dr. Kettner in Dramburg.
Prof. Dr. Weidner in Magdeburg.
Prof. Dr. Rahn in Zürich.
Prof. Dr. Georg von Wyss in Zürich.
Prof. Dr. Steiner in Zürich.
Prof. Dr. Vischer, Bibliothekar in Basel.
Prof. Dr. Meyer von Knonau in Zürich.
Prof. Dr. Usener in Bonn.
Prof. Dr. Kinkel in Zürich.
Dr. G. Kinkel, Docent in Zürich.
Prof. Dr. J. Vahlen in Wien.
Prof. Dr. Ernst Dümmler in Halle.
Prof. Dr. Hertz in Breslau.
Prof. Dr. M. Haupt in Berlin.
Königl. Universitätsbibliothek in Greifswald.
Grossherzogl. Hofbibliothek in Carlsruhe.
Königl. Bibliothek in Königsberg i/Pr.
Königl. Universitätsbibliothek in Berlin etc. etc.

Die handschriftlichen zum dritten Theil noch ganz unbekannt Schätze der Bongarsiana sind für die ganze forschende gelehrte Welt von so immenser Wichtigkeit, dass Ihre Bemühungen zur Verbreitung des Katalogs von unzweifelhaft günstigem Erfolge gekrönt sein werden.

Alle grösseren (namentlich Universitäts-) Bibliotheken, gelehrte Gesell-

schaften und deren Mitglieder, besonders Philologen, Theologen, Historiker und Orientalisten, sind sichere Abnehmer und stellen wir Ihnen das angelegene Circular zur Versendung an dieselben in beliebiger Anzahl zur Verfügung. Der Druck wird beginnen, sobald die bedeutenden Herstellungskosten durch Subscriptionen einiger-massen gesichert sind.

Wir bitten auf angehängtem Zettel gefälligst direct per Post und mit genauer Angabe der geehrten Subscribenten, deren Namen dem Werke vorgedruckt werden sollen, verlangen zu wollen.

Nach Erscheinen tritt erhöhter Ladenpreis ein.

Haller'sche Verlagshandlung
in Bern.

[22145.] In meinem Verlage erscheint in den nächsten Tagen:

Volk, Carl, stigmographische Aufgaben für den fortschreitenden Zeichenunterricht in Volksschulen. Neue Folge. 5 Hefte. 4.

Lügel, Sch., Liederkranz. Sammlung ein- u. zweistimmiger Lieder. 1. Hest. 5. Auflage. 4 Ngr.

— evangelische Choralgesänge dreistimmig für Schulen bearbeitet. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Suther, theoretisch-practische Anleitung für den Zeichnungsunterricht. Mit 8 Tafeln. 9 Ngr.

Janton, S., Sprach- und Aufgabenbüchlein für Volksschüler. 6. Auflage. 4 Ngr.

Röhm, Geographie für die Oberklassen der Volksschulen nebst einem Abriss der deutschen Geschichte. 6 Ngr.

Handlungen, welche für diese guten Schulbücher Absatz haben und sich dafür verwenden wollen, bitten gefälligst à cond. zu verlangen.

Kaiserslautern, 13. Juni 1872.

J. J. Tascher.

[22146.] Im Juli d. J. gelangt zur Versendung:

Notiz-Kalender für die oesterreichischen Land- wirthe

für
das Jahr 1873.

I. Jahrgang.

Herausgegeben
von

Franz Ladislaus Schimkowitz,

königl. ungar. Wirthschafts-Verwalter I. Classe, Mitglied der k. k. Landes-Gesellschaft, des Seidenbau- und Beamten-Vereines etc. etc.

Wir glauben mit diesem Kalender dem oesterreichischen Oekonomen etwas durchaus Praktisches zu bieten, wie es derselbe bisher in keinem uns bekannten Buche finden konnte und sind daher von dessen Absatzfähigkeit überzeugt. Derselbe enthält alle dem Landwirthe nothwendigen Tabellen, Berechnungen, Maasse und Gewichte, Verloosungskalender sämtlicher in- und ausländischer Loose, fachliche Notizen und

Blätter für die monatlichen Einnahmen und Ausgaben. Für die Gediegenheit des Inhalts bürgt der Name des als praktischen Oekonomen weit über Oesterreich hinaus bekannten Verfassers.

Preis in starkem Leinwand-Bande mit Bleistift 1 fl. 35 kr. oesterr. Währ.

= 27 Ngr.,

wovon wir Ihnen 33 $\frac{1}{3}$ % gegen baar, 25 % in Rechnung und bei festen Bestellungen auf 12—1 Freixemplar bewilligen. A cond. können wir nur mässig liefern. Wir werden von vielen Seiten aufgefördert, diesem Kalender einen Empfehlungs-Anzeiger beizugeben. Wir berechnen die aufzunehmenden Inserate billigst und kostet

eine ganze Seite kl. 8. . 8 fl. — kr.

„ halbe „ „ „ . 5 „ — „

„ viertel „ „ „ . 3 „ — „

„ achte „ „ „ . 1 „ 50 „

ein Collectiv-Inserat . . 1 „ — „

Pro novitate versenden den Kalender nicht, bitten daher zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Graz, 15. Juni 1872.

Verlag der Actien-Gesellschaft
„Leykam-Josefthal“.

[22147.] Demnächst versende ich die 4. (vor-
letzte) Lieferung von:

Bademecum

des

praktischen Chemikers.

Sammlung

älterer und neuester Tabellen, Formeln und Zahlen aus dem Gebiete der Chemie, Physik und Technologie.

Ein Hand- und Hilfsbuch

bei den

Arbeiten im Laboratorio und in
chemischen Fabriken
zum Gebrauche

für

Apotheker, Brauer, Brenner, Chemiker,
Droguisten, Färber, Mineralwasserfabri-
kanten, Photographen, Zuckerfabrikanten
u. A.

zusammengestellt

von

Dr. Gustav Hepp.

Durch Mangel an geeignetem Personal für den schwierigen Druck hat sich die Ausgabe über die versprochene Frist hinausgezogen, dem Uebel ist jedoch jetzt gründlich abgeholfen und die Beendigung des ganzen Werkes ist nun in Kürze zu erhoffen.

Sämmtliche mir zugegangene Kritiken sprechen sich äußerst vorthellhaft über das bisher Erschienene aus und heben hervor, daß damit einem wirklichen Bedürfnisse abgeholfen worden. Ich ersuche um erneute Verwendung und stelle hierfür gern Hest 1. und 2. zur Verfügung.

Ch. E. Kollmann in Leipzig.